

Modell ethischer Urteilsbildung:

Ebene 0: Verständigung über die erkenntnis- und handlungsleitenden Orientierungen

1. theoretische bzw. rationale Orientierung (Abstraktionsweise, Methodenwahl, Erkenntnismodell, Wissenschaftsideal, usw.)
2. vortheoretische bzw. vor- oder außerrationale Orientierung (sinnliche Wahrnehmungsweisen, Gefühlsbezogenheiten, Ideale, Träume, usw.)

Ziele

Mittel

Ebene 1: Problembeschreibung und Zielbestimmung

Überprüfung der Zielsetzung anhand der Leitwerte

Erhaltung

Entfaltung

Ebene 2: Benennung der Mittel zur Erreichung des Ziels

Überprüfung der Mittel anhand von

Sachgerechtigkeitskriterien

1. Funktionsfähigkeit
2. Sicherheit
3. Wirtschaftlichkeit

Ethischen Kriterien

1. Humanorientierung
2. Sozialorientierung
3. Umweltorientierung
4. Zukunftsorientierung

Ebene 4: Angesichts fortbestehender Unsicherheiten hinsichtlich der Wahl des geeigneten Mittels

Entscheidung anhand dreier Modelle

1. Dezionistische Modell (radikales Entscheidungsmodell) für den Bereich eindeutiger und garantierter Verantwortlichkeit
2. Prohabilitisches Modell (Wagnismodell) für den gesellschaftlichen und politischen Bereich
3. Tutoristisches Modell (Sicherheitsmodell) für den Bereich technischen Handelns mit erheblicher Reichweite und Nebenfolgen

Ebene 3: Angesichts der Erwartung von Nebenfolgen

Güterabwägung anhand von vier Regeln

1. Alternativenerwägungsregel
2. Nebenfolgenminimierungsregel
3. Unterlassungsfolgenregel
4. Handlungsunterlassungsregel

